

Kurzinfos zur Früherkennung von Hautkrebs

Hautkrebs-Früherkennung

Seit dem 1. Juli 2008 besteht bundesweit ein flächendeckendes Screening für Hautkrebs: Gesetzlich Versicherte ab 35 Jahren haben alle zwei Jahre Anspruch auf eine qualitätsgesicherte Untersuchung der gesamten Körperoberfläche. Eine Praxisgebühr muss für diese Krebs-Früherkennungsuntersuchung nicht entrichtet werden.

Der Selbst-Test

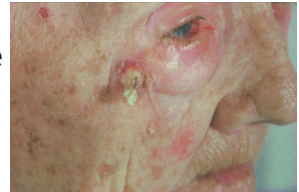
Hautkrebs ist früh erkannt fast zu 100 Prozent heilbar. Sie sollten sich jeden Monat von Kopf bis Fuß selbst untersuchen, wenn Sie viele (über 40) Leberflecke, auffällige Leberflecke, angeborene Pigmentmale, chronisch UV-geschädigte Haut, eine Vorstufe von Hautkrebs haben oder an Hautkrebs erkrankt waren oder sind. Wann immer Ihnen eine Hautveränderung auffällig erscheint, lassen Sie sie von einem Arzt abklären. Den Selbst-Test können Sie gut allein machen oder zusammen mit Ihrem Partner. Wichtig sind dafür optimale Lichtverhältnisse. Schauen Sie sich in Ruhe an (wenn Sie dabei allein sind, am besten mit Hilfe eines Handspiegels), und zwar ganz methodisch von vorn und hinten:

- Kopf: inklusive Kopfhaut und Ohren
- Hals
- Oberkörper: inklusive Achsel
- Arme: inklusive Hände und Fingerzwischenräume
- Po
- Genitalbereich
- Beine
- Füße: inklusive Zehenzwischenräume und Fußsohlen

Behalten Sie dabei Pigmentmale im Auge sowie kleine Knötchen, die plötzlich auf der Haut entstanden sind. Achten Sie auch auf scharf begrenzte Rötungen, die sich rau (wie feines Sandpapier) anfühlen.

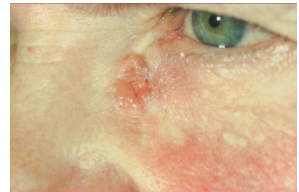
Aktinische Keratose & Stachelzellkrebs

Eine Rötung, die sich rau anfühlt, könnte eine Vorstufe des Stachelzellkrebses, die so genannte aktinische Keratose, sein. Sie tritt an jenen Körperstellen auf, die häufig der Sonne ausgesetzt sind: Nase, Stirn, Schläfen, Unterlippe und Handrücken. Bei Männern sind Ohrenspitzen, Nacken und gegebenenfalls Glatze ebenfalls besonders gefährdet.



Basalzellkrebs

Eine Vorstufe gibt es bei dem Basalzellkrebs nicht. Er kann ganz unterschiedliche Formen annehmen. Anfangs sieht er wie ein kleiner, porzellanartiger Pickel aus, auf dessen Oberfläche winzige Blutgefäße zu sehen sind.



Malignes Melanom

Um zu erkennen, ob ein Leberfleck möglicherweise Hautkrebs sein könnte, sollten Pigmentmale nach der so genannten A-B-C-D-Regel überprüft werden.

A wie Asymmetrie

Ein Mal hat eine unregelmäßige Form.

B wie Begrenzung

An den Rändern scheint das Pigmentmal auszulaufen, es ist uneben, rau und zackig.

C wie Colour (Farbe)

Das Mal ist an einigen Stellen heller oder dunkler.

D wie Durchmesser

Male mit einem Durchmesser von mehr als zwei Millimetern sollen in jedem Fall beachtet werden.

Achtung: Auch jede dunkle Verfärbung an der Fußsohle oder unter einem Nagel, die plötzliche Ablösung eines Nagels oder eine langwierige schmerzlose Nagelwallentzündung können melanomverdächtige Anzeichen sein.

